Arbeitsmarkt der Uhrmacherkunst

Beilage zu Nr. 17 vom 23. April 1937. - Anschrift für Anzeigenbestellungen: Halle (Saale), Mühlweg 19. - Postscheckkonto: "Die Uhrmacherkunst", Scheckamt Leipzig Nr. 103533. - Fernruf Nr. 26467 u. 28382. - Schlußtag für die Anzeigenaufnahme jeweils Mittwoch vor Erscheinen. -Stellen - Angebote und - Gesuche werden zu dem ermäßigten Preise von 1,38 RM für den Raum von 1/100 Seite (10 mm hoch, 50 mm breit) berechnet; sonstige Anzeigen mit 1,84 RM für 1/100 Seite.



Offene Stellen



TÜCHTIGER REPAR

der auch im Ankergangseken bewandert ist, zum baldigen Eintriff in angenehme Dauerstellung gesucht.

Julius Epple, Uhrenfabrik, Plorzheim, Sachsenstrake 19

Stellengesuche

Suche für meinen Sohn. der zwei Jahre bei mir gelernt hat, Stelle zur weiteren Ausbildung bei einem tüchtigen kath. Meister Fr. Diekstall, Uhrmacher Cloppenburg O, Langestr. 39

Verschiedenes



Sekunden-Standuhr

(Fabrikat Lenzkirch), gut erhalten, für 150 RM; eine

Sekunden - Standuhr (Fabrikat Becker), für 85 RM.

Th. Werle, Chemnitz (Sa.), Aue 5

Wer nicht inseriert kommt in Vergessenheit

Fabrikat Trapp, freie Hemmung, conz. Stunde, Nickelstahlpendel. in feinem Eichenstandgehäuse, im Auftrag eines Kunden zu verkaufen

Uhrmachermstr.Firl, Erfurt

Zwei abrolibare

mit Vorscheibe, 150 breit, 90 tief, 250 hoch, Mahagoni imitiert, mit Glasplatten und moderner Beleuchtungs-Anlage, sind zum 1. Juli 1937 wegen Umzug zu verkaufen.

R. Kamphues, Karlsruhe am Ludwigsplak

Wegen hohen Alters beabsichtige ich mein in Essen gelegenes

Uhren-u.Goldwaren-Geschäft

mit Optik zu verkaufen. Erforderl. 8-10 Mille. Das Haus ist eventuell auch mit Anzahlung von 10000 RM zu verkaufen. Angebote unter 6304 an den Verlag der UHRMACHER-KUNST, Halle (Saale), Mühlweg 19

Ankäufe

Kaufe ständig gegen sofort. Bar-Kasse

aller Art / Juwelenstücke, spez. anten größere Objekte / Umschleif-Steine / Altgold und Platin.

Senden Sie mir alles, was Sie abgeben wollen, zu treuen Händen zur Sicht ein. Lasse Ihnen postw. Preisangebot zukommen. Bei Einverständnis folgt sofort. Bar-Kasse. Im anderen Falle geht Ihre gesandte Ware unverzüglich wieder franko an Ihre Adresse zurück.

Osef Beril, Leipzig Halnstraße 10 Gen.-Besch. f. Goldankauf d. Überw.-Stelle, Berlin für 1937 Nr. 11/32248

zurVerarbeit. im eigenen Betrieb kauft gegen Barzahlung jede Menge

Gustav Lachmann Gera

Genehmigungsbescheid V/20925

Sofort Geld! Kaufe ständig Größere Brillanten

Uhren - Burger, Heidelberg

Kaufe

Gold u. Doublee Bruchsilber u. Brillanten

Eigene Metallverarbeitung.

Wilhelm Ahr, Goldschmiede Berlin 0 17, Fruchtstraße 72

la Referenzen - 17 Jahre bestehend Schnelle Erledigung, Portovergütung. Telefon E9, 5572 - Gen. Besch. Nr. 11/18169

Reparaturwerkstätten

Taschenuh Gehausemacher KARL GENTSCH, LEIPZIG C 1

Hainstrake 17/19

Uhrgehäuse-Reparatur, fachm. u. preisw. / Neue Gehause / Bestand-teile / Repar. von Uhren u. Bijouterien. Friedrich Katz, Pforzheim, Güterstr. 48.

Anzeigen haben Erfolg

fachlicher, steuerlicher, juristischer und geschäftlicher Art erhalten unsere Leser jederzeit gegen Einsendung des untenstehenden Abschnittes nebst Rückporto.

Auskunft - Gutschein.

Nur gültig für Abonnenten der UHRMACHERKUNST

(April 1937, Nr. 17)

Stempel und Adresse des Einsenders

geliefert haben. Was tut man da? Man inseriert in der "U":

Welcher Kollege hat noch 1 Dkd. Kaffeelöffel, Muster 1234 der Löffelsdorfer Besteckfabrik abzugeben? Angebote an

Wastut man da!

Da kommt ein alter Kunde in den Laden, der vor vielen

Jahren bei uns Bestecke von der Löffelsdorfer Besteckfabrik gekauft hat. Die Fabrik ist längst eingegangen, der Kunde möchte aber gern noch Kaffeelöffel nach-

2,76 RM. kostet solch ein Inserat. (Jeder Zentimeter kostet 1,84 RM.) Der Erfolg ist schnell da, denn die "U" erscheint jede Woche. Anzeigenschluß Mittwoch früh. Man schreibt an den

Verlag der UHRMACHERKUNST, Halle (Saale)

Zur Beachtung für Stellungsuchende!

Auf Anordnung der Reichspressekammer weisen wir darauf hin, dal den Bewerbungen, insbesondere solchen zu Zifferanzeigen, nicht die Original-Zeugnisse, sondern nur Abschriften beigefügt werden, und daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder und ähnliche Anlagen auf ihrer Rückseite den Namen und die Anschrift des Bewerbers tragen sollen.

